

*Interdisziplinäres Unterrichtsprojekt IG M+U***HANDFESTE ZEITSPUREN**

In der Fächerkombination Technisches Gestalten und Mensch und Umwelt führen wir das Themenatelier ZEIT durch. Wir gehen zentralen Fragen aus Kunst, Technik, Alltag, Natur und Kultur nach. Die Studierenden gewinnen neue Erkenntnisse zu verschiedenen Aspekten von Zeit; sie lernen Zeitphänomene zu verstehen, machen eigene Erfahrungen und erweitern ihr Wissen. Im Atelier suchen sie eine gestalterische Umsetzung zu einer eigenen Fragestellung zum Thema Zeit in Form eines Objekts / Produkts.

STUFE
Pädagogische Hochschule

DAUER
12 x 2 ZE

LERNZIELE

- sich am gemeinsamen Rahmenthema Zeit orientieren, sich dem Thema über verschiedene inhaltliche Zugänge nähern
- sich mit Fragestellungen auseinandersetzen, welche ein themenzentriertes, ganzheitliches und klassisches Lernen ohne Fächergrenzen ermöglicht
- sinnvolle Formen suchen, um Ergebnisse, Beiträge oder singuläre Antworten allen Studierenden der PHZ Zug zugänglich zu machen; dies erfolgt z. B. durch eine Ausstellung oder eine Vorstellung

AUFGABE

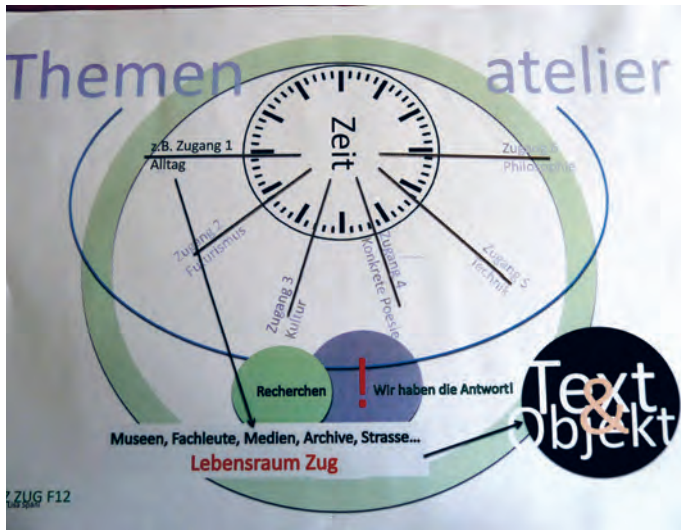
Eine eigene Fragestellung, die explizit einen Aspekt des Phänomens Zeit aus der Kunst, der Kultur, der Technik oder des Alltags im Lebensraum Zug fokussiert, findet eine gestalterische Umsetzung in einem Produkt. Aus einer Recherche vor Ort, dies in Bezug auf den Lebensraum Zug, entsteht ein prägnanter Text (sprachliche Ebene), in dem wichtige, fachwissenschaftliche Daten zum fokussierten Aspekt der Zeit zusammengetragen und verarbeitet werden. Anhand dieser inhaltlichen Ebene wird nach einer angewandten, gestalterischen Umsetzung gesucht.

VORGEHEN

- Sozialform: Gruppenarbeit
- Recherche vor Ort mit Datenerhebung zum Lebensraum Zug (Gespräche mit Expertinnen und Experten, Museumsbesuche, Archive usw.)
- Sichtung von Materialien (Bild und Text) und Entwicklung einer Fragestellung
- Zusammentragen der Daten, sichten, auswerten: Text verfassen
- sammeln, entwerfen, skizzieren: Gestalterische Umsetzungsmöglichkeiten suchen, evtl. Erprobungen, Skizzen usw.
- Realisation der gestalterischen Arbeit
- Präsentation

BEURTEILEN

- Produktsprache: Umsetzung der Fragestellung ins Produkt (nachvollziehbar, interessant ...)
- Qualität der Erfassung des fokussierten Zuganges (Spannung; optische, haptische, akustische etc. Anreize; Originalität)
- Ausführungsqualität
- Zusammenhang zum untersuchten Lebensraum und zum Text (Fragestellung)
- Dokumentation: Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Fragestellung, Recherche, Literatur und Abbildungsverzeichnis
- Inhaltliche Richtigkeit, Klarheit, Stringenz (Zusammenhang zum Lebensraum, zur Fragestellung und zum gestalteten Objekt)



Im Advance Organizer werden im Voraus die Inhalte des Zeitaliers aufgezeigt.



Gestalterische Umsetzung: Die Esskultur der lokalen Bevölkerung im Wandel der Zeit



Wöschhüli zum Löchli: Geschichte und Nutzung



Strafen in Schule und Justiz



Heimat und ihre Vielfältigkeit



Öffentliche Plätze früher und heute



Ausstellung der Arbeiten im doku-zug.ch